

Raser bekommen auf der Gedächtnisstraße ein Knöllchen ganz ohne Blitz

Den berühmten grauen Caddy des Kreises Unna haben sich die Autofahrer bereits fest ins Gedächtnis eingeprägt. Taucht er im Blickfeld auf, geht der Fuß automatisch aufs Bremspedal. Seit einigen Monaten müssen die PS-Ritter umdenken. Denn es werden nun auch ohne auffällige Technik und ohne Blitz die Knöllchen verteilt.



Auf den ersten Blick ist die neue Geschwindigkeitsmessanlage des Kreises nicht zu erkennen.

Im Einsatz war am Donnerstagmorgen dieses neue Hochleistungsgerät des Kreises an der Gedächtnisstraße im Bereich der Aufpflasterung zwischen Kindergarten und Wasserpark. Es besteht aus einer modernen Kamera, die bei Tage ohne Blitz auskommt, und um ein Infrarot-Geschwindigkeitsmessgerät. Beide standen der besseren Tarnung wegen in unmittelbarer Nähe zu zwei Bäumen.

Übrigens: Auf die Ankündigungen des Kreises über die Einsatzorte seiner Messanlagen dürfen sich Verkehrsteilnehmer

nicht verklassen. Bergkamen stand für den Donnerstag überhaupt nicht auf der Liste.

Raser bringen dem Kreis 2,3 Mio. € ein

53.000 Euro kostet diese Anlage. Im Gegensatz zum Caddy, der ruhig ein paar Stunden allein am Straßenrand stehen kann, braucht dieses Gerät Personal. Am Mittwoch war es eine Mitarbeiterin des Kreises, die in einem blauen Klein-VW saß. Einerseits braucht das Messgerät eine gewisse Bedienung. Andererseits ist es auch besser, wenn jemand auf sie aufpasst.

Rund 2,3 Mio. Euro zahlen Raser pro Jahr in die Kreiskasse ein. Es spricht einiges dafür, dass die Einnahmen in 2014 höher liegen werden.

Nähere Infos zum neuen Gerät gibt es hier.